

Claus Blumenauer Immobilien jetzt in der Frankfurter Straße

Königstein – Schon sein Urgroßvater war zu Beginn des 20. Jahrhunderts Stadtvermessungsdirektor in Kassel, sein Vater gründete 1963 den Verband Deutscher Makler und war auch dessen erster Präsident. Heute trägt der Sohn des 81-Jährigen, Claus Blumenauer, dafür Sorge, dass der Familienname auch in den kommenden Generationen mit Dienstleistungen rund um die Immobilie in Verbindung gebracht wird. Dabei ist es gut für Königsteiner zu wissen, dass „Claus Blumenauer Immobilienconsulting“ seit Mitte August in neuen, zentral gelegenen Räumen in der Frankfurter Straße 5 zu finden ist. Im Jahre 2001 hatte sich Claus Blumenauer zunächst als Makler und Berater in der Limburger Straße selbstständig gemacht. Doch die Anzahl der Aufträge habe dann die Hinzunahme von Mitarbeitern sowie den Umzug in größere Räume notwendig gemacht, so Blumenauer.

Die Schwerpunkte der Beratung liegen zum einen bei Wohnimmobilien und zum anderen bei Renditeobjekten. Gerade bei dem Verkauf von Häusern und Villen könne er auf sein langjähriges, guten Kontakte zu internationalen Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet zurückgreifen, so Claus Blumenauer, der angibt, dass gerade der Taunus eine von Firmenchefs bevorzugte Wohnlage darstellt. In dieser Hinsicht kommt es oft zur Zusammenarbeit mit den Personalabteilungen der Unternehmen, die für ihre Führungskräfte niveauvolle Objekte suchen, so der Immobilienmakler, der in den 70er-Jahren bei TIVO (Taunusbau- und Immobilienvermittlungsorganisation) ausgebildet wurde. Seitdem hat Claus Blumenauer sein Berufsleben dem Bereich der Immobilien verschrieben. Zunächst war er tätig als Geschäftsführer der bundesweit agierenden Blumenauer Immobili-

lien mit Sitz in Bad Soden; die Gesellschaft wurde 1949 durch seinen Vater in Kassel gegründet. Ein Jahr verbrachte Blumenauer auch in Los Angeles, als Präsident der Blumenauer International Realty. Ende der 80er-Jahre zeichnete sich dann eine Wende im Unternehmen ab. Die Blumenauer Immobilien Holding GmbH wurde zur Hälfte von seinem Vater an die Aachener und Münchener Beteiligungs AG verkauft. Zehn Jahre lang – bis 2000 – fungierte Claus Blumenauer dann noch zusammen mit seinem Bruder Harald als Geschäftsführer der Holding GmbH und baute im Zuge seiner Tätigkeit 23 Regionalgesellschaften auf. Im Jahre 2000 war es dann so weit: Nach dem vollständigen Verkauf der Blumenauer Holding schied Blumenauer auf eigenen Wunsch aus der Geschäftsführung aus, um Immobilienmanagement selbstständig zu betreiben. Eine Ent-

scheidung, die Blumenauer bis heute nicht bereut hat. Die Dienstleistungen spannen den Bogen von An- und Verkaufsberatung für Renditeobjekte im Rhein-Main-Gebiet über Standort- und Rentabilitätsanalysen bis hin zur Bewertung von Immobilien. Auch die gewerbliche Vermietung stellt ein Tätigkeitsfeld dar. Die Rahmenbedingungen für den Hauskauf seien durchaus gut, was die Zinsen betrifft, sagt der Fachmann. Lagen die Hypothekenzinsen vor nicht allzu langer Zeit bei acht Prozent, so seien diese heute um drei Prozent niedriger. Dabei könne man auch die Nachfrage nach Villen mit einem entsprechenden Angebot befriedigen.

In diesem Bereich gehe der Trend allerdings dahin, dass sich der Kunde immer öfter Villen mit kleineren Grundstücken wünscht, so Blumenauer.